

Unsere BSO ist eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Schule.



Konzept zur Berufs- und Studienorientierung
an der Herbert-Hoover-Schule

Fahrplan der beruflichen Orientierung

Jahrgang 7: Erkunden

Jahrgang 8: Schnuppern

Ziele:

...die eigenen Interessen und Stärken erkunden

...sich zu Berufsfeldern informieren, Berufe kennenlernen

Angebote:

WAT-Unterricht: Berufs- und Lebenswegplanung I (Orientierung auf die Praktika in den Klassen 9 und 10), produktorientierter Unterricht in der Ernährungslehre und Werkstattarbeit

Informationstechnischer Grundkurs – Basis für Umgang mit Office-Anwendungen
Ethik - Sich bewusst kennen- und präsentieren lernen

Deutschunterricht:
Bewerbungsunterlagen für das Praktikum erstellen

Alle Fächer:
Lerngegenstände auch hinsichtlich berufsorientierender Relevanz deuten

Berufe-Parcours –
Erste berufsbezogene Orientierungen

Werkstatttage –
berufliche Tätigkeiten ausprobieren

Berliner Vertiefte Berufsorientierung (BVBO): Stärken und Interessen kennenlernen

Dokumentation im Berufswahlpass

Fahrplan der beruflichen Orientierung

Jahrgang 9: Orientieren

Jahrgang 10: Entscheiden

Ziele:

...sich über Berufe informieren, Berufe und Betriebe kennen lernen

...sich über mögliche Wege zum Beruf informieren, eine Berufswahlentscheidung treffen und die individuelle Anschlussperspektive entwickeln

Angebote:

Verpflichtendes Betriebspraktikum mit Kolloquium (2 Wochen)

Verpflichtendes Betriebspraktikum mit Präsentation (3 Wochen)

WAT-Unterricht: Berufs- und Lebenswegplanung II mit Praktikumsbegleitung sowie unternehmerisches Handeln als Unterrichtsgegenstand

WAT-Unterricht: Praktikumsbegleitung und Verbraucherbildung als Unterrichtsgegenstand

Alle Fächer: Deuten Lerngegenstände auch hinsichtlich berufsorientierender Kontexte

BVBO: Berufsfelder und Berufe kennenlernen, Vorbereitung Praktikumsplatzwahl, Unterstützung beim Bewerbungsprozess

BVBO: Projektwoche mit Assessment Center, Bewerbungs- und Mobilitätstraining, Besichtigung von Betrieben und Oberstufenzentren (OSZ), Hilfestellungen bei der Pflege von Bewerbungsunterlagen

Betriebe und Ausbildungen kennen lernen, Betriebe-Präsentation in der Schule

Bewerbungszeitraum für einen Ausbildungsplatz/den Schulabschluss: Individuelle Pflichtberatung durch das BSO-Team mit z. T. individuellem Coaching

Dokumentation im Berufswahlpass

Wen kann ich für meine ZUKUNFTSPLANUNG ansprechen?

								
Wer?	Fr. Erdmann	Fr. Jurk	Hr. Schneider	Fr. Behrens	Fr. Schreiner	Fr. Hirndorf	Fr. Schäfer	Fr. Schulze
	BSO- Koordinatorin	Jugendberufs-agentur	OSZ KIM	BVBO	Individuelles Coaching	BVBO	Schulbegleiterin (Fellow)	Schulbegleiterin (Fellow)
Wofür? Was?	Beratung: Planung für nach der 10. Klasse Anmeldung am OSZ/ Schule im EALS (mit Leitbogen) Einzelberatung	Beratung: Angebote für Ausbildungs-plätze Anmeldung am OSZ/ Schule im EALS (mit Leitbogen) Einzelberatung	Beratung: Planung für nach der 10. Klasse Anmeldung am OSZ/ Schule im EALS (mit Leitbogen) Einzelberatung	Bewerbung für Ausbildung, weiterführende Schulen oder Freiwilligen-dienste	Bewerbung für Ausbildung, weiterführende Schulen oder Freiwilligen-dienste Einzelcoaching	Bewerbung für Ausbildung, weiterführende Schulen oder Freiwilligen-dienste Einzelcoaching	Zukunftspläne Beruf finden Bewerbung	Zukunftspläne Beruf finden Bewerbung
	NUR 1 Termin im 2. HJ vorgesehen! Keine Bewerbung.							
Wann?	Pflichttermine dienstags B204 Chat/ Liste im Klassenraum	Pflichttermine dienstags B 109 Chat/ Liste im Klassenraum	Pflichttermine dienstags B204 Chat/ Liste im Klassenraum	Montag – Freitag Nur nach Absprache!	Montag – Donnerstag Nur nach Absprache!	Montag – Freitag Nur nach Absprache!	Montag – Freitag Nur nach Absprache!	Montag – Freitag Nur nach Absprache!
Wo zu finden?	Sekretariat: Petra Müller Pankstraße 18-19 BSO-Koordinatorin: Petra Erdmann 13357 Berlin 030 4690 6340 p.erdmann@hoover-cloud.berlin sekretariat@hhs-berlin.de							

Unsere Berufsorientierung

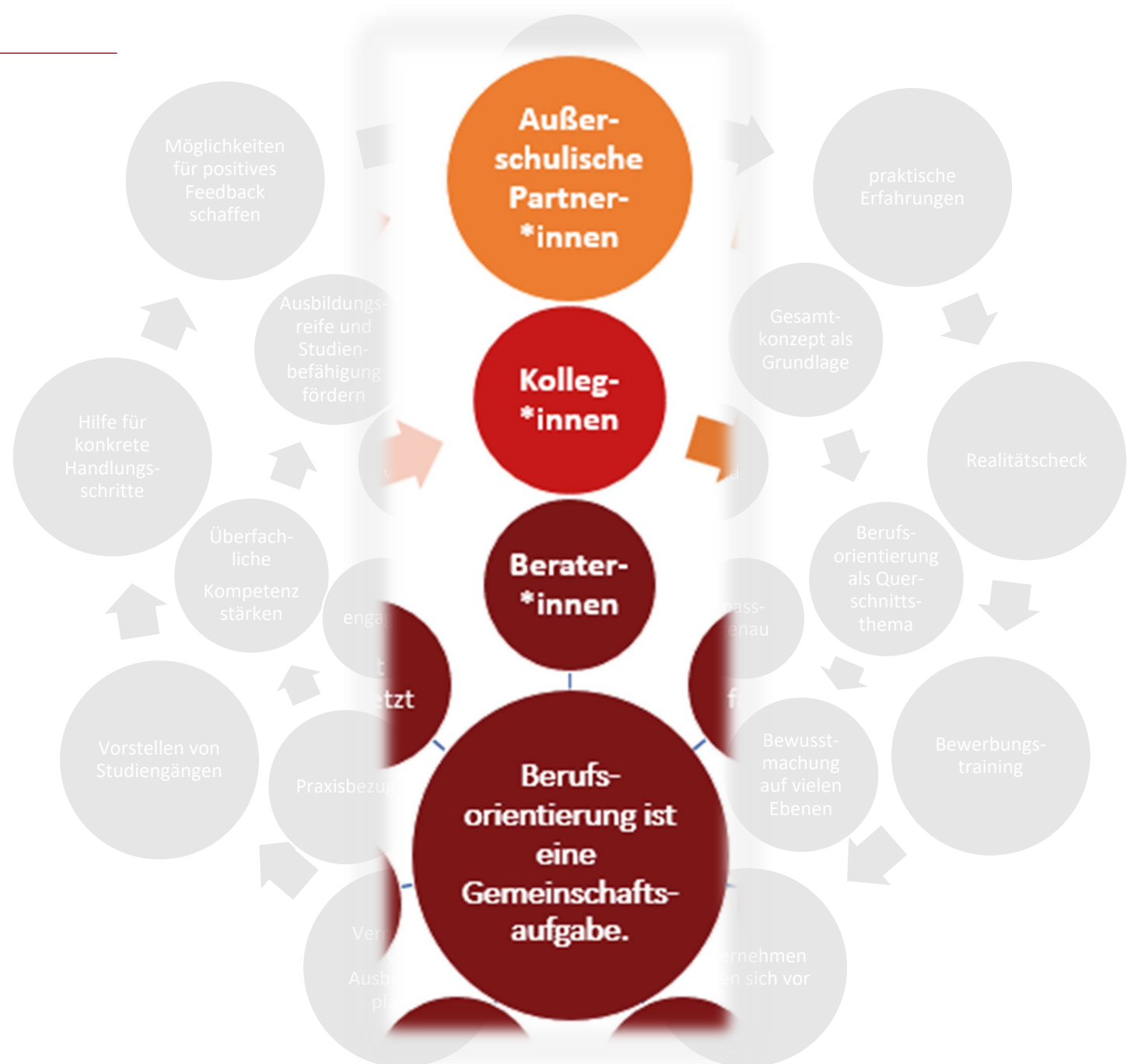
–

Ein aktiver und
selbstbestimmter
Prozess unserer
Schüler*innen.



Unsere Berufsorientierung – Eine Gemeinschafts- aufgabe von Schule und außerschulischen Partner*innen.

Akteur*innen



Unsere Berufsorientierung – Eine Gemeinschaftsaufgabe von Schule und außerschulischen Partner*innen.

Akteur*innen



Unsere Berufsorientierung

—

Eine Gemeinschaftsaufgabe von Schule und Eltern.



Vision

**Unsere Schüler*innen nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand.
Unsere BSO ist eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Schule.**

Durch die Umsetzung unserer BSO-Maßnahmen gemeinsam mit unseren Partner*innen...

... haben wir die Fähigkeit unserer Schüler*innen zur Selbsteinschätzung gefördert. Sie haben die Gestaltung ihrer Berufsbiografie als lebensbegleitenden Prozess verstanden.

... haben unsere Schüler*innen eine eigene realistische Lebensvision entwickelt, insbesondere zu ihren Interessen, Neigungen, Wünschen, Zielen und Werten.

... haben unsere Schüler*innen Informationen über Berufe, Berufsfelder, Anforderungen an Berufe und Ausbildungsplatzangebote eingeholt.

... haben unsere Schüler*innen eigene Handlungserfahrungen gesammelt. Sie haben die Berufswahl als individuelle Aufgabe eingeordnet und diese eigenverantwortlich übernommen.

Ziel

Unsere Schüler*innen treffen selbstständig eine fundierte Berufswahlentscheidung.

Vision

**Unsere Schüler*innen nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand.
Unsere BSO ist eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Schule.**

Leitsätze

<p>1 Unsere BSO begleitet die Berufsfindung der Schüler*innen.</p>	<p>2 Unsere BSO ist Teil des gesamten Lehrens und Lernens unserer Schule.</p>	<p>3 Unsere BSO networkt kooperativ.</p>
--	---	--

Umsetzung

Praktische Einblicke in die Arbeitswelt	Individuelle und passgenaue Beratung	Umsetzung eines systematischen Gesamtkonzepts	BSO als Querschnittsthema im Fachunterricht	Umsetzung gemeinsam mit Eltern	Kooperation mit Unternehmen
Informationen über berufliche Möglichkeiten	Förderung der überfachlichen Kompetenzen	BSO als Teil der Gremienarbeit	Weiterentwicklung als lernendes Konzept	Umsetzung gemeinsam mit außerschulischen Partner*innen	Kooperation mit beruflichen Schulen und der Jugendberufsagentur
Dokumentation und Reflexion der Erfahrungen		BSO als Gemeinschaftsaufgabe aller Beteiligten		Bekanntmachung in der Öffentlichkeit	

Ziel

Unsere Schüler*innen treffen selbstständig eine fundierte Berufswahlentscheidung.

Vision

**Unsere Schüler*innen nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand.
Unsere BSO ist eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Schule.**

Leitsätze

1
Unsere BSO begleitet
die Berufsfindung
der Schüler*innen.

2
Unsere BSO ist Teil
des gesamten Lehrens
und Lernens unserer Schule.

3
Unsere BSO
netzwerkt kooperativ.

**Beteiligte
an der
Umsetzung**

BSO-Team
der Schule

Berliner vertiefte
Berufsorientierung
(BVBO-Team)

Schulleitung

Schulsozialarbeit

Gemeinschafts-
schule
Theodor Heuss

FKU (Friedrichshain-
Kreuzberger
Unternehmerverein)

Individuelles
Coaching
(InCo)

Teach First –
Fellow

Kollegium

WAT-Unterricht

OSZ
Kommunikations-,
Informations- und
Medientechnik

AOK
Debeka
Polizei
Lidl

Schüler*innen

Alle Fächer
(SchiC)

Jugendberufs-
agentur

Deichmann
Amtsgericht
Pflegeeinrichtung
uvm...

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung an der Herbert-Hoover-Schule

Impressum:

Erstellt von **Petra Erdmann**, Koordinatorin für Berufs- und Studienorientierung

Mit Unterstützung von

Jane Natz (Schulleiterin), Marco Winter (Fachbereichsleiter), Nathalie Nagel (SPI), Beatrice Behrens (BVBO), Margarethe Hofmaier (BVBO), Birgit Voigt (Involas), Quartiersmanagement Pankstraße, Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein

Herbert-Hoover-Schule
Pankstr. 18

13357 Berlin

Telefon: 030/ 46906340

Mail: p.erdmann@hoover-cloud.berlin

1. Auflage Mai 2023



Herbert-Hoover-Schule in Kooperation mit:

